

**Entwurf**  
**der Niederschrift Nr. 4/2009\*)**

**über die Sitzung des Hauptausschusses  
der Gemeinde Bordesholm  
am Dienstag, dem 24. November 2009  
im Sitzungssaal des Rathauses Bordesholm.**

\*) es handelt sich um die ungenehmigte Fassung  
(mögliche Einwendungen wurden noch nicht erhoben)

**Anwesend:**

**die Ausschussmitglieder**

GV Frau Hankel als Vorsitzende  
GV Herr Albrecht  
GV Herr Berger  
GV Herr Büssow  
GV Herr Peters  
GV Herr Schmidt-Richberg  
GV Herr Tiede

**ferner**

Bürgermeister Baschke  
Amtdirektor Lembrecht  
BltB. Osbahr, zugl. als Protokollführer

**als Gäste**

GV Herr Büch  
GV Frau Werner-Schulz-Ehlbeck  
wB Herr Hausschild  
Herr Delfs, Reiterverein  
Herr Prätorius, Reiterverein

**Es fehlen:**

GV Herr Frahm  
GV Herr Dr. Niedersberg

**Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 22.00 Uhr

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sie bittet, die Tagesordnung um folgende Punkte zu ergänzen „Kunst im öffentlichen Raum“, neuer TOP 7 und „Übertragung der Sonderaufgabe „First Responder“ (Helfer vor Ort) auf die Freiwillige Feuerwehr Bordesholm“, TOP 8. Die übrigen TOP rücken damit jeweils eine Stelle auf.

Die **Tagesordnung** wird mithin wie folgt einstimmig genehmigt:

**ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Einwohnerfragestunde;  
Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

2. Sitzungsniederschrift vom 24.09.2009
3. Berichtswesen
4. Errichtung Pferdefreizeitpark Eidertal  
hier: Übertragungsbeschluss auf das Amt Bordesholm
5. Verbesserung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum;  
weiteres Verfahren – Gründung eines Zweckverbandes zum Betrieb eines Leerrohrnetzes
6. Erlass der Haushaltssatzung 2010;  
Verwaltungs- und Vermögenshaushalt und Stellenplan
7. Kunst im öffentlichen Raum
8. Übertragung der Sonderaufgabe „First Responder“ (Helfer vor Ort) auf die Freiwillige  
Feuerwehr Bordesholm
9. Bekanntgaben

#### **NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**

10. Rechtsangelegenheiten
11. Verwaltungsinterne Mitteilungen
12. Personalangelegenheiten

#### **ÖFFENTLICHER TEIL:**

##### **1. Einwohnerfragestunde; Vorschläge, Anregungen und Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Wyss-Wortmann macht eine Anmerkung zum Protokoll des letzten Bauausschusses. Sie reklamiert, dass Schriftsätze, die sie verteilt hat, nicht als Anlagen zum Protokoll genommen worden sind. Sie gibt der Ausschussvorsitzenden noch einmal diese Schriftsätze und erwartet, dass sie nunmehr Anlagen zum Protokoll werden. Frau Hankel kündigt an, die Unterlagen zuständigkeitshalber weiterzuleiten.

Es schließt sich eine Frage zu einem eventuellen Bauantrag im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 17 der Gemeinde Bordesholm an.

Frau Hankel betont, dass hierfür der Bauausschuss zuständig ist. Diese Thematik ist im Hauptausschuss nicht zu behandeln.

Weiter moniert sie, dass das Bürgergespräch mit dem Ministerpräsidenten nicht bekannt gemacht worden ist. Sie unterstellt, dass die Verwaltung damit das Ziel verfolgt, möglichst wenig Publikum zu haben.

Herr Lembrecht weist darauf hin, dass zum Teil bereits auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht wird, so z.B. durch einen Aushang an der Rathaustür. Die Presseveröffentlichung erfolgt am morgigen Mittwoch. Ein früherer Zeitpunkt war nicht möglich, da der Termin erst in der vergangenen Woche bestätigt worden ist.

Frau Wyss-Wortmann fragt dann, „wie es sich mit den 2 Mio. € Investitionskosten verhält“. Hierzu wird auf TOP 6 verwiesen.

##### **2. Sitzungsniederschrift vom 24.09.2009**

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig genehmigt und unterschrieben.

### 3. Berichtswesen

Bürgermeister Baschke geht die mit der Sitzungseinladung verteilten Berichte im Einzelnen durch.

Ergänzend teilt er mit, dass der Besuch aus Kekava in der vergangenen Woche sehr erfolgreich war. Die Besucherinnen und Besucher haben ausdrücklich betont, dass Ihnen sehr viel an der Fortsetzung und dem weiteren Ausbau der Partnerschaft liegt.

Auf den Bericht zur Gemeindebücherei eingehend regt Frau Hankel an, das Büchereiteam aufgrund seiner guten Leistungen z.B. beim Neujahrsempfang einmal zu würdigen.

Bürgermeister Baschke ergänzt dann die Ausführungen zur Schulbauplanung dahingehend, dass sich nunmehr abzeichnet, dass kein Schultausch stattfinden wird. Die jeweiligen Schulen werden an ihren Standorten gestärkt. Eine öffentliche Informationsveranstaltung, so macht er aufmerksam, wird am 11.01.2010, 19.30 Uhr, in der Sporthalle der Hans-Brügge-mann-Schule stattfinden.

Zum ökologischen Gewerbegebiet merkt Bürgermeister Baschke an, dass zwischenzeitlich 65% der Flächen verkauft worden sind.

Die Einwohnerzahl Bordesholms ist wieder leicht auf 7.510 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen.

Auf Nachfrage von Frau Hankel teilt Bürgermeister Baschke mit, dass die Gemeinde Bordesholm ihren Neubürgerinnen und Neubürgern nach wie vor einen schriftlichen Willkommensgruß zukommen lässt. In der Vergangenheit gab es hierzu auch ein Gutscheinheft des Handwerks- und Gewerbevereins. Das liegt nicht mehr vor. Über Anschlussaktivitäten des Vereins ist nichts bekannt. Frau Hankel bedauert dies und regt an, den Verein zur Fortsetzung der Aktion zu motivieren.

### 4. Errichtung Pferdefreizeitpark Eidertal

#### hier: Übertragungsbeschluss auf das Amt Bordesholm

Herr Delfs und Herr Prätorius stellen das Projekt eingehend vor.

Herr Peters spricht sich für das Projekt aus und bedauert, dass einzelne Gemeinden offenbar aus einer gemeinsamen Linie des Amtes ausscheren wollen oder bereits ausgeschert sind.

Herr Lembrecht teilt auf Nachfrage mit, dass das Amt sehr wohl Träger der Maßnahme sein kann, wenn eine große Mehrheit der Gemeinden dies befürwortet. Die Finanzierung würde dann über eine Sonderumlage sichergestellt.

Der Vorstand der AktivRegion, so Herr Lembrecht, hat im Übrigen das Projekt bereits als Leuchtturmprojekt 2010 vorsorglich angemeldet. Im Rahmen eines landesweiten Rankings wird sich dieses Projekt dann mit den Vorhaben aus anderen AktivRegionen messen müssen. Hingewiesen wird auf die beachtliche Förderung von 55%, wenn der Pferdefreizeitpark als öffentliches Projekt durchgeführt werden würde. Eine private Trägerschaft würde lediglich einen Zuschuss von 45% erbringen.

Herr Büssow unterstützt die Maßnahme. Er weist auf die wirtschaftliche Bedeutung hin, ebenso auf Aspekte der Wirtschaftsförderung und der Tourismusförderung. Herr Büssow geht auch kurz auf das bestehende Risiko für den Fall ein, dass z.B. der Verein insolvent wird.







- Bürgermeister Baschke berichtet dann von personellen Problemen unter anderem durch die neue Grippe in einem der kommunalen Kindergärten.
- Auf Nachfrage von Frau Werner-Schulz-Ehlbeck wird verdeutlicht, dass der Technische Betriebshof derzeit Baumfällarbeiten am See durchführt, die vom Förster beauftragt wurden. Es handelt sich ausschließlich um Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht.
- Frau Werner-Schulz-Ehlbeck weist dann auf eine aus ihrer Sicht bestehende Gefahr im Bereich des Sumpfgebietes zwischen dem rückwärtigen Teil der Grundstücke des Eiderkamps und dem Schmalsteder Mühlenteich hin. Das Sumpfgebiet ist derzeit trocken gelegt und birgt die Gefahr in sich, beim Betreten darin zu versinken. Hingewiesen wird darauf, dass die Situation durch die „Karpfenernte“ im Schmalsteder Mühlenteich geprägt ist. Das Wasser wird aus dem Mühlenteich abgelaufen, damit entwässern auch angrenzende Grundstücke. Herr Lembrecht sagt zu, die Angelegenheit zu prüfen.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr.

g. u.

Osbah  
Protokollführer

---

**Evtl. Anlagen zu dieser Niederschrift können in der Verwaltung eingesehen werden.**